

Institution: Landeshauptstadt Stuttgart, Tiefbauamt
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES)
Klärwerk Stuttgart-Plieningen

Profil: Die Landeshauptstadt Stuttgart nimmt seit vielen Jahren beim Gewässerschutz eine Vorreiterrolle ein. Der dem Tiefbauamt zugeordnete Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart ist für Planung, Bau und Betrieb von vier Klärwerken, rund 1650 km Abwasserkanälen und vielen weiteren Bauwerken zur Abwasserbehandlung verantwortlich.

Er rüstete alle Stuttgarter Klärwerke frühzeitig mit einer wirksamen Anlagentechnik aus, um die Gewässer, hier die Körsch, effizient vor Belastungen und Schadstoffen zu schützen.

Das Klärwerk Stuttgart-Plieningen ist mit einer Ausbaugröße von 133.000 Einwohnerwerten das drittgrößte Klärwerk in der Landeshauptstadt. Bereits 1958 wurden die ersten mechanischen Reinigungsbauwerke am Standort Plieningen in Betrieb genommen. In den folgenden Jahrzehnten erfolgte ein fortlaufender Ausbau des Klärwerks zu einer mechanisch-biologischen Anlage mit neuesten Standards.

So wurde im Jahr 1992 eine Sandfilteranlage zur weitergehenden Abwasserreinigung gebaut. Grund dafür war die Aufnahme des Enteisungsabwassers des Stuttgarter Flughafens ab der Kampagne 1993/1994. Die wesentlichen geruchsintensiven Anlagenteile wie Rechenanlage, Anaerobbecken und Containerstellplatz sind eingehaust und die Abluft wird behandelt. Die biologische Abwasserreinigung wurde in mehreren Baustufen den jeweiligen Gewässerschutzzielen angepasst.

Der Klärschlamm wird in zwei Faulbehältern ausgefault, in zwei Siebbandpressen mechanisch entwässert und in der Klärschlammverbrennungsanlage im Hauptklärwerk Stuttgart-Mühlhausen verbrannt. Im Zuge der Erneuerung der Abwassereinigungsanlage wurde auch das erste kommunale Niedrigenergiehaus im Klärwerk errichtet.

Das Klärwerk Stuttgart – Plieningen ist aber nicht nur bei der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung, auf den neuesten Stand. Durch den Einsatz eines

Blockheizkraftwerkes zur Verstromung von Klärgas wird Eigenstrom und Eigenwärme produziert, was die Umwelt erheblich entlastet. Der Strom und die Wärme „verlassen“ das Klärwerk nicht, sondern werden in die klärwerkseigenen Netze eingespeist. Das spart Kosten!

Die Abwasserreinigung erstreckt sich nicht nur auf Teile des Einzugsgebietes der Landeshauptstadt. Zwei Partnerstädte, Leinfelden-Echterdingen und Ostfildern-Kernat sowie der Stuttgarter Flughafen und die Messe Stuttgart leiten ebenfalls ihre Abwässer in das Klärwerk ein. Dies regeln Abwasseranschlussverträge.

Seit dem Jahr 1995 wird die Abwasserableitung, Regenwasserbehandlung und Abwasserreinigung als Eigenbetrieb innerhalb des Tiefbauamtes geführt. Diese Betriebsart gibt den Verantwortlichen den nötigen Spielraum für Entscheidungen im Sinne des Gewässer- und Klimaschutzes.

Adresse:

Landeshauptstadt Stuttgart, Tiefbauamt
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart
Klärwerk Stuttgart-Plieningen
Hohenheimer Str. 45, 73760 Ostfildern
Internet: www.stuttgart-stadtentwaesserung.de